

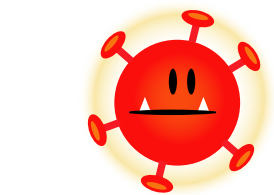
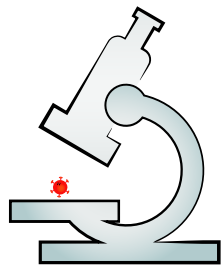
Das Coronavirus für Kinder erklärt

Es gibt eine neue Krankheit. Die Krankheit heisst Coronavirus.
Die Menschen bekommen zum Beispiel Husten oder Fieber. Manche sterben sogar daran.
Deshalb ist unser tägliches Leben nicht mehr so, wie du es gewohnt bist.

Von Priska Wallimann & Marcel Aerni



Ich bin ganz klein, man sieht mich
nicht einmal unter einer Lupe, nur
unter einem speziellen Mikroskop.



Weil ich aussehe, als ob ich eine Krone
um mich herum tragen würde, nennen
mich die Menschen Corona, was auf
Lateinisch eben Krone heisst.



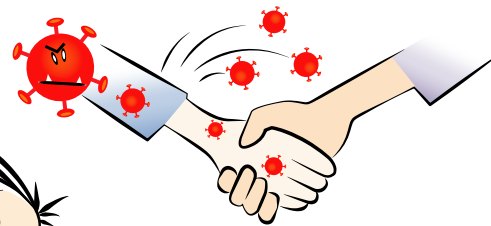
Ich bin zum ersten Mal unterwegs und mache
viele Menschen in kurzer Zeit krank. Weil ich neu
bin, erkennt mich das Immunsystem – der Beschützer
im Innern der Menschen – nicht, und ich kann mich schnell
und einfach verbreiten. Es gibt auch keine Medikamente oder
Impfungen gegen mich.



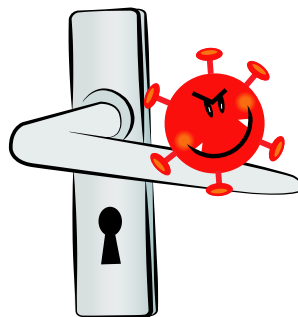
Wenn Menschen
niesen oder husten –
durch die Tröpfchen,
die dabei entstehen.



Beim Händeschütteln
und Umarmen, wenn
diese Tröpfchen an
jemandem haften
bleiben.



Und ich kann an einigen
Orten und Oberflächen
einige Zeit überleben und
auf einen Menschen warten.



Aber die Menschen schützen sich gegen mich. Sie gehen
nur noch wenig raus, arbeiten zu Hause und du kannst
nicht mehr in die Schule.

Quelle: BAG

So hilfst du deinen Eltern und allen
anderen im Kampf gegen mich.



Wasche dir immer mit
Seife die Hände. Lange
und gründlich. So spülst
du mich ab.

Musst du niesen
oder husten, dann
immer in deine
Armbeuge oder in
ein Taschentuch.



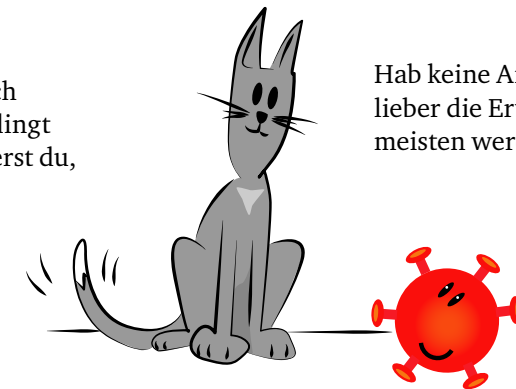
Halte sicher zwei Meter
Abstand zu Erwachsenen, vor allem deine
Grosseltern sollst du im Moment nicht besuchen,
vielleicht könnt ihr ja telefonieren?



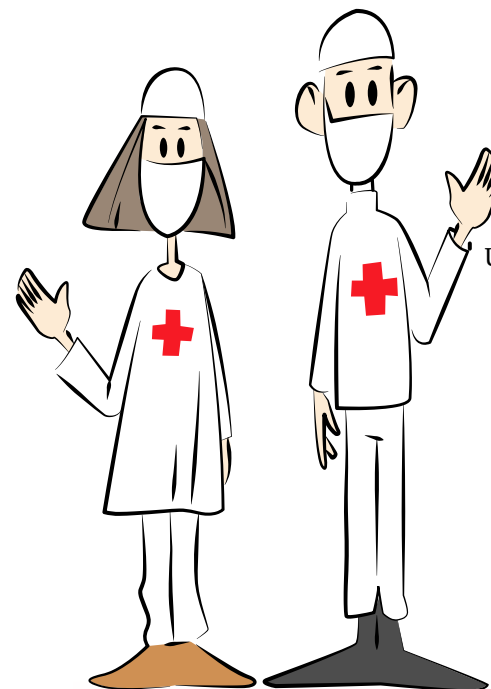
Du kannst mit anderen Kindern spielen gehen, doch
wenn du Husten hast oder Fieber, bleib bitte unbedingt
zu Hause und hör auf deine Eltern. Damit verhinderst du,
dass deine Freunde vielleicht auch krank werden.



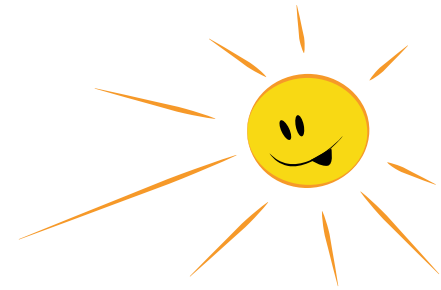
Hab keine Angst vor mir, ich mache
lieber die Erwachsenen krank. Die
meisten werden auch wieder gesund.



Dein Haustier – wenn du eines
hast – mache ich nicht krank.
Ich mag lieber Menschen. Also
mach dir auch darüber keine
Sorgen.



Nicht nur dein Leben ist im Moment anders,
auch das der Erwachsenen um dich herum.
Und alle müssen aufeinander aufpassen, damit die Ärzte
und Pflegefachpersonen im Spital genug Zeit haben,
kranken Menschen zu helfen, wo immer sie können.



Danke, dass du auf dich und alle, die
du lieb hast, aufpasst – auch wenn im
Moment vieles anders ist.

Danke, dass du mithilfst, dass wir alle
schnell wieder in unser normales Leben
zurückkönnen.